

# Sehr spezielles "Problem" - öffentliches Hobby (Musik)

Beitrag von „fossi74“ vom 2. Februar 2015 10:09

[Zitat von Clyde](#)

Ich habe eure Kommentare sehr eindringlich rezipiert und komme zum Schluss, dass ich da durch will und es auch kann.

Das, wo Du "durch" must, existiert nur in Deinem Kopf. Das sollte vielleicht die erste Einsicht sein, die Du gewinnst.

Viele Grüße  
Fossi

PS. Ich bin gestern an einem Verkehrsunfall vorbeigekommen. Der Polizist, der die Straße sicherte, trug Rastalocken, Ohrring und Vollbart - die Zeiten haben sich eben sogar in Bayern geändert!

PPS. Ich glaube auch nicht so recht an das flächendeckende "googeln" von Bewerbern; weder in der freien Wirtschaft noch in öffentlichen Stellen. Das ist so unglaublich zeitraubend und (sobald jemand einen nicht völlig ungewöhnlichen Namen trägt) wenig zielführend, dass jede Personalverantwortlichen die Zeit dafür zu schade sein dürfte, zumindest solange es nicht um hochdotierte Leitungsstellen geht.